

# Safe im Web

## Der kleine Internetguide für schwule Surfer

---

schweizerische  
schwulenorganisation  
postfach 7512  
3007 bern  
office@pinkcross.ch  
031 372 33 00



### Profiles, Sextalks, Sexdates...

Wer sicher sein will, dass er keine Probleme im Internet mit seinem User-Profile, seinen Pics, beim Chatten & Daten bekommt, muss folgende Regeln beachten:

- **Bilder mit Gewaltszenen, mit Sexszenen mit unter 16jährigen Personen, mit Tieren oder mit Ausscheidungen (Urin, Kot) darf man weder beschaffen, erwerben, besitzen oder herunterladen noch ins Profil stellen oder verschicken.**
- **Pornographische oder Nacktbilder nur ins Profil stellen, wo der Zugang für Personen unter 16 Jahren ausgeschlossen ist.**
- **Falls Jugendschutzfeld (z.B. «für Jugendliche nicht geeignet») vorhanden: im Zweifelsfall anklicken. Darauf achten, ob defaultmässig «jugendfrei» eingestellt ist und dies gegebenenfalls abändern.**
- **Keine Nacktbilder per Mail oder Chat oder auf andere Weise an Unbekannte oder unter 16jährige Bekannte verschicken.**
- **Kein Sextalk mit Unbekannten oder unter 16jährigen Bekannten.**
- **Bei Sexdates z.B. durch Ausweis sicherstellen, dass Person über 16 Jahre alt ist.**

### Wenn die Vorladung kommt

Falls doch eine erste Vorladung zum Polizeitermin eintreffen sollte, empfiehlt es sich

- **sofort, d.h. vor der Einvernahme einen Anwalt zu kontaktieren**

und, falls dies nicht möglich ist, die Aussage zu verweigern, bis man mit einem Anwalt gesprochen hat.

### Warten auf den Richterspruch

Momentan sind Gerichtsfälle hängig, die klären werden, ab wann von Porno gesprochen werden kann. Bis die entsprechenden Urteile gefällt sind, **empfehlen wir allen Netz-Usern, welche nur wegen «Zugänglichmachen von Pornos an Minderjährige» gebüsst werden und noch nicht mit einem Anwalt sprechen konnten, Einsprache zu erheben.** Die Einsprachen können allenfalls kostenlos oder mit geringen Zusatzkosten zurückgezogen werden. PINK CROSS wird über den Ausgang der Gerichtsfälle via Mailingliste informieren (Eintrag: e-mail an office@pinkcross.ch, auch für Nichtmitglieder).

## **Tipps für Blind Dates**

- Verabredungen nur an frequentierten, öffentlichen Orten; an eine unabhängige Transportmöglichkeit denken; skurril anmutende oder völlig unbekannte Treffpunkte meiden.
- Austausch nach dem Prinzip „Fairplay“: Jeder darf Fragen stellen und hat ein Recht darauf zu erfahren, mit wem er sich einlässt; sich Zeit nehmen und nicht unter Druck setzen lassen.
- Ist die Situation einem nicht ganz geheuer, den Kontakt unter- oder abbrechen.

**Selbst erlittene bzw. bekannte Übergriffe immer auch, wenn nicht bei der Polizei, so doch bei der lesBischwulen Organisation in der Region melden. Das gleiche gilt bei Erpressung oder Erpressungsversuchen.**

## **Und wenns zur Sache geht...**

**immer Safer Sex, dies verhindert eine HIV-Infektion und schützt gleichzeitig vor anderen sexuell übertragbaren Krankheiten.**

Moël Volken, Pierre André Rosselet,  
Benedikt Zahno, Claudio Schneider